

# 5. Hessenkonferenz STADTFORSCHUNG

**21. März 2013**  
Fachhochschule Frankfurt am Main -  
University of Applied Sciences

## Interdisziplinarität in der Stadtforschung - Anforderungen und Erfahrungen

### Programm

Donnerstag, 21.03.2013

10:00 – 10:30

Begrüßung | Dr. Detlev Buchholz, Präsident der FH Frankfurt a. M.  
Einführung | Prof. Dr. Michael Peterek, NeStH, Dekan Fachbereich 1, FH Frankfurt a. M.

Vorträge mit Diskussion

Moderation: Dr. Ulrike Reichardt | FFin | FH FFM

10:30 – 11:15

Dieter von Lüpke, Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Frankfurt a. M.  
**Anforderungen an eine interdisziplinäre Stadtforschung aus Sicht der Stadt Frankfurt**

11:15 – 11:30

Pause

11:30 – 12:15

Dr. Immanuel Stieß, Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE, Frankfurt a. M.  
**Anforderungen und Potentiale einer sozial-ökologischen Stadtforschung: Beispiele aus der Forschungspraxis**

12:15 – 13:00

Dr. Robert Kaltenbrunner, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Berlin  
**Stadtentwicklung neu denken: Auf der Suche nach einer neuen Planungs- und Baukultur**

13:00 – 14:00

Mittagspause

Projektbeispiele

Moderation: Prof. Dr. Michael Peterek | NeStH | FH FFM

14:00 – 14:30

Prof. Dr. Rolf Katzenbach, Direktor des TU Darmstadt Energy Center  
**Energiewende und Klimaschutz auf europäischer Ebene – Das Climate-KIC im EIT**

14:30 – 15:00

Prof. Dr. Petra Schäfer, FFin, FH Frankfurt  
**Elektromobilität - Teil der Planung der Zukunft ?**

15:00 – 15:30

Prof. Dr. Lutz Katzschner, Fachgebiet Umweltmeteorologie, Universität Kassel  
**Verwendung von Stadtklimaanalysen in der Stadtentwicklungsplanung - Beispiele aus unterschiedlichen Klimaregionen**

15:30 – 16:00

Pause

Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Georgios Terizakis | NeStH | TU Darmstadt

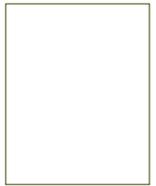
16:00 – 17:00

Prof. Dr. Martina Klärle, Geschäftsführende Direktorin FFin, FH FFM  
Peter Kreisl, Leiter der Abteilung Gesamtstadt im Stadtplanungsamt Frankfurt a. M.  
Dr. Monika Meyer, Geschäftsführerin IWU, Darmstadt  
Engelbert Thielemann, Fachbereichsleiter Planen und Bauen, Stadt Eschwege

Abschließend findet von 17.30 - 18.30 Uhr die Jahresversammlung des Netzwerks Stadtforschung Hessen (NeStH) statt.  
Mitglieder und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

## Anmeldung bis 11.03.2013

- Ja, ich nehme an der Hessenkonferenz teil  
 Nein, ich kann leider nicht teilnehmen



Name | Vorname: \_\_\_\_\_

Hochschule | Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Fachhochschule Frankfurt am Main  
Fachbereich 1  
Caroline Günther  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main

Fax.: 069 1533 2374 oder per Email an:  
caroline.guenther@fb1.fh-frankfurt.de

## Ziel der Konferenz

Ziel der Hessenkonferenz ist die Bündelung vorhandener Potenziale der hessischen Hochschulen auf dem Gebiet der Stadtforschung sowie der Auf- und Ausbau von internen und externen Kooperationen. Inhaltlicher Schwerpunkt der diesjährigen Tagung sind Anforderungen und Erfahrungen einer interdisziplinären Stadtforschung. Vor dem Hintergrund von Grundsatzreferaten, Berichten aus laufenden Projekten und einem Austausch mit Vertretern aus der Praxis sollen gemeinsam Perspektiven und Optionen einer angewandten Forschung und Beratung im Land Hessen entwickelt werden.

Die 5. Konferenz ist die Fortführung der Arbeit, die aus der 1. Hessenkonferenz STADTFORSCHUNG 2009 in Darmstadt, der 2. Konferenz 2010 in Kassel, der 3. Hessenkonferenz 2011 in Frankfurt und der 4. Konferenz 2012 in Fulda entwickelt wurde.

## Ansprechpartner

Prof. Dr. Michael Peterek | NeStH | FH FFM  
Telefon: 069 1533 2314  
michael.peterek@fb1.fh-frankfurt.de

## Koordination und Anmeldung

Dipl.-Ing. M.Sc. Caroline Günther | NeStH | FH FFM  
Telefon: 069 1533 2765  
caroline.guenther@fb1.fh-frankfurt.de

## Veranstaltungsort

Fachhochschule Frankfurt am Main  
Nibelungenplatz 1 | Gebäude 4 | Raum 111\_112  
60318 Frankfurt am Main

Die 5. Hessenkonferenz STADTFORSCHUNG ist eine gemeinsame Veranstaltung des Netzwerks Stadtforschung Hessen (NeStH) und des Frankfurter Forschungsinstituts für Architektur Bauingenieurwesen Geomatik (FFin), zusammen mit dem Fachbereich 1 der Fachhochschule Frankfurt, dem vom Land Hessen geförderten LOEWE-Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“ - einer Kooperation der Technischen Universität Darmstadt und der Hochschule Darmstadt - und dem Institut Wohnen und Umwelt (IWU).

Für das Catering wird vor Ort eine Pauschale in Höhe von 15 € | Person (Studierende 10 €) erhoben. Weitere Teilnahmekosten entstehen nicht.

[www.stadtforschung-hessen.de](http://www.stadtforschung-hessen.de)